

# Pressemitteilung

## Lions Club Porta Westfalica



Auszug aus dem „Weserspucker“ vom 24.11.2023:

## Weihnatskugel 2024 mit Mindener Motiven

### Lions Clubs starten Aktion für guten Zweck

**MINDEN/PORTA.** Zum bereits dritten Mal in Folge setzen die Lions Clubs Porta Westfalica und Minden zur beginnenden Weihnachtszeit die gemeinsame Verkaufsaktion für eine speziell gestaltete Lions-Weihnatskugel fort, deren Erlös vollständig einem guten Zweck zugutekommt. „Mit viel persönlichen Engagement aus beiden Clubs unter dem Motto „Gemeinsam Gutes tun“ ist abermals ein tolles Projekt erfolgreich auf die Beine gestellt worden“, freut sich Michael Paul, Activity-Beauftragter des Lions Club Porta Westfalica.

Nach einer Startauflage von 1.000 Weihnatskugeln in 2021 konnte bereits 2022 eine Verdoppelung auf 2.000 Kugeln umgesetzt werden. Auf der silbernen Weihnatskugel ist in diesem Jahr die „St. Marienkirche zu Minden“ und der „Mindener Buttjer“ abgebildet. Dank des besonderen Engagements von Horst Röthemeier, Eigentümer der EDEKA-Märkte „Röthemeier“, der dankenswerterweise die kompletten

Herstellungskosten der Kugeln übernommen hat, kann der Erlös in Höhe von 5 Euro pro Kugel vollständig dem Mindener Hospiz zur Verfügung gestellt werden.

Die Mindener Weihnatskugel kann an folgenden Verkaufsstellen erworben werden: Verkaufsstand der Lions Clubs im Erdgeschoss des Hauses Hagemeyer am 2. und 9. Dezember 2023, am Glühweinstand des Lions Clubs Minden, sowie in den Friseurgeschäften „Team Zima“ (Kutenhauser Str. 19), Funhoff (Lübbecker Str. 210) und Karsli (Stiftstraße 5), im Bücherwurm (Obermarktstr. 4), bei den Juwelieren Döring (Markt) und Laufer (Bäckerstr. 36), Modelbahn Schiffer (Stiftsallee 75), Hofladen Olaf Böhne (Petershäger Weg 220), in der Königstor-Apotheke (Königstr. 116), der Apotheke Am Scharn (Scharn 4), der Apotheke am Markt (Unter der Schalksburg 3, Porta Westfalica), im Mindener Museum sowie in der Tourist Information der Minden Marketing GmbH.



Lions mit der begehrten Kugel (v.l.): Karl-Friedrich Schmidt, Michael Paul, Horst Röthemeier (EDEKA), Thorsten Bauer und Dr. med. Ralf Menkhaus.